

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Verzeichnis der Übersichten	XXXI
Verzeichnis der Übungsfälle	XXXIII

Erster Teil. Einführung

§ 1. Grundlagen des Arbeitsrechts	1
---	---

Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

§ 2. Parteien des Arbeitsverhältnisses	46
§ 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses	80
§ 4. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	109
§ 5. Störungen im Arbeitsverhältnis	152
§ 6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	179

Dritter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

§ 7. Koalitionsfreiheit und Verbände	259
§ 8. Tarifvertragsrecht und Tarifnormen	277
§ 9. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	321
§ 10. Betriebsverfassungsrecht	348
§ 11. Mitbestimmung im Unternehmen	433

Vierter Teil. Verfahrensrecht

§ 12. Rechtsschutz im Arbeitsrecht	448
Stichwortverzeichnis	473

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Verzeichnis der Übersichten	XXXI
Verzeichnis der Übungsfälle	XXXIII

Erster Teil. Einführung

§ 1. Grundlagen des Arbeitsrechts	1
I. Gegenstand und Aufgaben	1
1. Teilgebiete des Arbeitsrechts	1
2. Merkmale des Arbeitsverhältnisses	3
<i>Übersicht 1.1: Zehn wichtige Schwellenwerte</i>	4
3. Rechtliche Rahmenbedingungen	4
4. Ebenen des Interessenausgleichs	6
a) Vertragsfreiheit und Gesetzesrecht	6
b) Koalitionsfreiheit und Tarifautonomie	7
c) Betriebs- und Unternehmensverfassung	9
II. Europäisches Arbeitsrecht	10
1. Recht des Europarats (ESC, EMRK)	10
2. Primärrecht der Europäischen Union	13
a) Charta der Grundrechte der EU (GRCh)	14
b) Vertrag über die Arbeitsweise der EU (AEUV)	15
3. Sekundärrecht der Europäischen Union	16
a) Umsetzung von Richtlinien	16
b) Auslegung von Richtlinien	17
<i>Übersicht 1.2: Arbeitsrechtliche Richtlinien der EU</i>	18
III. Grundgesetz und Arbeitsrecht	18
1. Grundrechte im Arbeitsverhältnis	19
2. Grundrechtsbindung der Tarifparteien	20
3. Gleichheitsrechte	21
a) Besondere Gleichheitssätze (Art. 3 II, III GG)	21
b) Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 I GG)	22
c) Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	22
4. Freiheitsrechte	23
a) Berufsfreiheit (Art. 12 I GG)	24
b) Gewissensfreiheit (Art. 4 I GG)	24
<i>Übungsfall 1.1 (Gewissenskonflikt)</i>	25
c) Meinungsfreiheit (Art. 5 I 1 GG)	28
IV. Rechtsquellen des Arbeitsrechts	28
<i>Übersicht 1.3: Rechtsquellen im Arbeitsverhältnis</i>	29
1. Zwingende gesetzliche Bestimmungen	29
<i>Übersicht 1.4: Zwingendes und dispositives Recht</i>	30
2. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen	31
3. Gesamtzusage und betriebliche Übung	31
<i>Übungsfall 1.2 (Wäldchestag)</i>	32
V. AGB-Kontrolle von Arbeitsbedingungen	36
1. Vorliegen von AGB (§ 305 I BGB)	36
2. Einbeziehung und Auslegung	37

3. Inhalts- und Transparenzkontrolle	38
Übersicht 1.5: AGB-Kontrollgegenstände	39
4. Rechtsfolgen der AGB-Kontrolle	40
Übersicht 1.6: AGB-Kontrolle, §§ 305ff. BGB (Aufbauschema)	40
VI. Normenkonkurrenzen im Arbeitsrecht	41
1. Verschiedene Rangstufen	41
a) Hierarchieprinzip	41
b) Günstigkeitsprinzip	41
2. Ranggleiche Normen	42
a) Ablösungsprinzip	42
b) Spezialitätsprinzip	42
c) Mehrheitsprinzip	43
Fälle und Fragen	43

Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

§ 2. Parteien des Arbeitsverhältnisses	46
I. Arbeitsverhältnis und Arbeitnehmer	46
1. Privatrechtlicher Vertrag	46
2. Unterfall des Dienstvertrags	47
3. Leistung unselbständiger Dienste	49
4. Schutzbedürftige Selbständige	53
II. Arten der Arbeitsverhältnisse	54
1. Einteilung nach Berufszweigen	55
2. Leitende Angestellte	56
Übersicht 2.1: Arbeitnehmer und Selbständige	57
3. Besondere Beschäftigungsformen	57
a) Berufsausbildung, Praktikum	57
b) Arbeitnehmerüberlassung	58
c) Teilzeitarbeitsverhältnisse	60
Übungsfall 2.1 (Schalterdienst)	60
Übersicht 2.2: Teilzeitanspruch, § 8 TzBfG (Aufbauschema)	63
III. Arbeitgeber	64
1. Person des Arbeitgebers	64
2. Vertreter des Arbeitgebers	65
3. Organisation des Arbeitgebers	66
a) Betrieb	66
b) Unternehmen	67
c) Konzern	68
Übungsfall 2.2 (Montiererin)	68
IV. Arbeitgeberwechsel durch Betriebsübergang	70
1. Voraussetzungen des § 613a I 1 BGB	71
a) Übergang eines Betriebs oder Betriebsteils	71
b) Übergang auf einen anderen Inhaber	73
c) Übergang durch Rechtsgeschäft	74
Übungsfall 2.3 (Bewachungsdienst)	74
2. Widerspruch des Arbeitnehmers	76
3. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	78
Übersicht 2.3: Betriebsübergang, § 613a BGB (Aufbauschema)	79
Fälle und Fragen	79
§ 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses	80
I. Anbahnung des Arbeitsvertrags	80
1. Ausschreibung der Stelle	81

2. Ansprüche des Stellenbewerbers	81
3. Informationsrechte des Arbeitgebers	82
a) Aufklärungspflichten des Bewerbers	82
b) Fragerecht des Arbeitgebers	83
c) Rechtsfolgen von Falschankünften	84
4. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)	85
II. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	85
1. Anwendungsbereich des Gesetzes	86
2. Benachteiligungsverbot des § 7 I AGG	88
<i>Übungsfall 3.1 (Deutschkenntnisse)</i>	91
3. Rechtsfolgen ungerechtfertigter Benachteiligungen	93
<i>Übersicht 3.1: Schadensersatz nach § 15 I AGG (Aufbauschema)</i>	95
III. Abschluss des Arbeitsvertrags	95
1. Einigung der Parteien	96
2. Wirksamkeit der Einigung	97
a) Geschäftsfähigkeit	97
b) Formwirksamkeit	98
c) Gesetzes- oder Sittenverstoß	99
3. Schranken der Abschlussfreiheit	100
<i>Übersicht 3.2: Grenzen der Einstellungsfreiheit</i>	101
a) Einstellungshindernisse	101
b) Einstellungsgebote	102
c) Einstellungsansprüche	102
d) Gesetzliche Entstehungstatbestände	103
IV. Fehlerhaftes Arbeitsverhältnis	103
1. Nichtigkeit des Arbeitsvertrags	104
2. Anfechtung des Arbeitsvertrags	104
<i>Übersicht 3.3: Anfechtung des Arbeitsvertrags (Aufbauschema)</i>	105
3. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit	105
<i>Übungsfall 3.2 (Online-Test)</i>	106
<i>Übersicht 3.4: Folgen der Unwirksamkeit (Aufbauschema)</i>	108
Fälle und Fragen	108
§ 4. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	109
I. Arbeitspflicht als Hauptleistungspflicht	110
1. Schuldner und Gläubiger	110
2. Pflichtgemäße Leistung der Arbeit	111
a) Weisungsrecht (§ 106 GewO)	111
b) Art der Arbeitsleistung	113
c) Ort der Arbeitsleistung	114
d) Zeit der Arbeitsleistung	115
3. Folgen pflichtwidriger Nichtleistung	117
4. Vereinbarung einer Vertragsstrafe	118
II. Weitere Pflichten des Arbeitnehmers	120
1. Herausgabepflichten	120
2. Rücksichtnahmepflichten	121
3. Unterlassungspflichten	122
III. Vergütung und Vergütungsschutz	123
1. Vertraglich vereinbarte Vergütung	123
a) Grundvergütung	123
b) Zuschläge und Zulagen	125
c) Sonderzuwendungen	126
2. Gesetzlicher Mindestlohn (§ 1 MiLoG)	127
a) Persönlicher Anwendungsbereich des MiLoG	127

b) Gewährung und Sicherung des Mindestlohns	127
c) Anrechnung von Arbeitgeberleistungen	129
<i>Übungsfall 4.1 (Bahnhofsgaststätte)</i>	129
<i>Übersicht 4.1: Anspruch auf Mindestlohn (Aufbauschema)</i>	131
3. Ausschlussfristen (Verfallfristen)	132
4. Erfüllung des Vergütungsanspruchs	135
a) Fälligkeit der Vergütung	135
b) Überzahlungen, Vorschüsse	135
c) Rückzahlungsvereinbarungen	136
<i>Übungsfall 4.2 (Weihnachtsgeld)</i>	136
5. Flexibilisierungsvorbehalte	138
6. Schutz des Vergütungsanspruchs	140
IV. Weitere Pflichten des Arbeitgebers	141
1. Gewährung von Erholungsurlaub	142
a) Voraussetzungen des Urlaubsanspruchs	142
b) Erfüllung des Urlaubsanspruchs	143
<i>Übersicht 4.2: Anspruch auf Erholungsurlaub (Aufbauschema)</i>	144
c) Vergütung während des Urlaubs	145
2. Sonstige Freistellungen von der Arbeit	145
3. Schutz von Arbeitnehmerinteressen	147
a) Ansprüche wegen Vertragsverletzung	148
b) Deliktische Ansprüche, Schmerzensgeld	148
c) Maßregelungsverbot (§ 612a BGB)	149
Fälle und Fragen	149
§ 5. Störungen im Arbeitsverhältnis	152
I. Verhinderung des Arbeitnehmers	152
1. Vergütung bei Annahmeverzug (§ 615 BGB)	152
2. Persönliche Hinderungsgründe (§ 616 BGB)	154
II. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	155
1. Anspruchsvoraussetzungen	156
2. Umfang der Entgeltfortzahlung	159
3. Leistungsverweigerungsrechte	160
<i>Übersicht 5.1: Anspruch auf Entgeltfortzahlung (Aufbauschema)</i>	161
III. Betriebs- und Wirtschaftsstörungen	161
1. Verteilung des Betriebsrisikos	162
2. Verteilung des Wirtschaftsrisikos	163
3. Verteilung des Arbeitskampsrisikos	164
IV. Innerbetrieblicher Schadensausgleich	164
1. Arbeitnehmerhaftung gegenüber dem Arbeitgeber	165
a) Dogmatische Herleitung (Richterrecht)	166
b) Voraussetzungen des Haftungsprivilegs	166
c) Umfang der Haftungsbeschränkung	167
<i>Übungsfall 5.1 (Enteiserfahrzeug)</i>	169
<i>Übersicht 5.2: Arbeitnehmerhaftung (Aufbauschema)</i>	170
d) Unabdingbarkeit der Haftung	171
2. Haftung des Arbeitnehmers gegenüber Dritten	172
3. Schadensersatz bei Arbeitsunfällen	174
a) Voraussetzungen des Haftungsprivilegs	174
b) Rechtsfolgen der Haftungsablösung	176
4. Eigenschäden des Arbeitnehmers	176
<i>Übersicht 5.3: Innerbetrieblicher Schadensausgleich</i>	177
Fälle und Fragen	178

§ 6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	179
I. Ordentliche Kündigung	180
1. Kündigungserklärung	181
a) Inhalt und Form der Erklärung	181
b) Abgabe durch einen Stellvertreter	182
c) Zugang der Kündigungserklärung	183
Übersicht 6.1: Kündigungserklärung (Aufbauschema)	184
2. Ausschlussfrist (§ 4 Satz 1 iVm § 7 KSchG)	185
3. Beteiligung des Betriebsrats	187
4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	188
a) Verstoß gegen das AGG	188
b) Kündigung wegen Betriebsübergangs	189
c) Verstoß gegen weitere BGB-Vorschriften	190
d) Vereinbarter Kündigungsschutz	191
e) Besonderer Kündigungsschutz	192
Übersicht 6.2: Besonderer Kündigungsschutz	193
f) Schutz bei Massenentlassungen	195
5. Allgemeiner Kündigungsschutz	196
a) Geltungsbereich (§§ 1 I, 23 I KSchG)	196
b) Systematik des § 1 KSchG	198
c) Personenbedingte Kündigung	200
d) Verhaltensbedingte Kündigung	202
e) Betriebsbedingte Kündigung	204
Übungsfall 6.1 (Reinigungskraft)	208
f) Prüfungsschema	210
Übersicht 6.3: Allgemeiner Kündigungsschutz (Aufbauschema)	210
6. Kündigungsfrist	211
a) Gesetzliche Regelung	211
b) Tarifvertragliche Abweichungen	212
c) Arbeitsvertragliche Abweichungen	212
7. Entscheidung des Gerichts	214
8. Weiterbeschäftigungsanspruch	216
II. Außerordentliche Kündigung	218
1. Kündigungserklärung	218
2. Ausschlussfrist (§ 13 I 2 KSchG)	219
3. Beteiligung des Betriebsrats	219
4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	220
5. Wichtiger Kündigungsgrund	220
a) Bestimmung des wichtigen Grundes	221
b) Umfassende Interessenabwägung	223
Übungsfall 6.2 (Alkoholfahrt)	226
6. Spezialfälle des § 626 BGB	228
a) Verdachtskündigung	228
b) Druckkündigung	229
c) Provozierte Kündigung	230
7. Kündigungserklärungsfrist	230
8. Erfordernis einer Auslauffrist	231
Übersicht 6.4: Außerordentliche Kündigung (Aufbauschema)	232
III. Änderungskündigung	233
1. Erklärung durch den Arbeitgeber	233
a) Kündigungserklärung	233
b) Änderungsangebot	234
2. Reaktion des Arbeitnehmers (§ 2 KSchG)	234
a) Vorbehaltlose Annahme	234

b) Ablehnung des Angebots 235
 c) Annahme unter Vorbehalt 235
 3. Wirksamkeit der Änderungskündigung 236
 a) Kündigungsgrund 236
 b) Interessenabwägung 236
 Übersicht 6.5: Änderungskündigung 237
 IV. Aufhebungsvertrag 237
 1. Abschluss des Aufhebungsvertrags 238
 2. Wirksamkeit des Aufhebungsvertrags 239
 3. Aufklärungspflichten des Arbeitgebers 241
 V. Befristung, Bedingung, Altersgrenzen 241
 1. Vereinbarung einer Befristung 242
 2. Zulässigkeit einer Befristung 243
 a) Besondere gesetzliche Regelungen 243
 b) Sachgrundlose Befristungen (§ 14 II–III TzBfG) 244
 c) Sachgrundbefristungen (§ 14 I TzBfG) 245
 Übersicht 6.6: Zulässigkeit von Befristungen 246
 3. Rechtsfolgen und Rechtsschutz 247
 4. Sonderfall: Teilbefristung 247
 5. Vereinbarung einer Bedingung 248
 6. Vereinbarung einer Altersgrenze 249
 VI. Nachwirkende Verpflichtungen 250
 1. Zeugniserteilung 251
 Übersicht 6.7: Zeugnisformulierungen (Beispiele) 252
 2. Altersversorgung 252
 3. Wettbewerbsverbot 254
 Fälle und Fragen 255

Dritter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

§ 7. Koalitionsfreiheit und Verbände 259
 I. Begriffsmerkmale der Koalition 259
 1. Anforderungen an den Zusammenschluss 259
 2. Anforderungen an die Organisation 259
 a) Körperschaftliche Struktur 260
 b) Gegnerfreiheit und -unabhängigkeit 260
 c) Unabhängigkeit von Dritten 261
 d) Demokratische Organisation 261
 3. Anforderungen an den Koalitionszweck 261
 4. Voraussetzungen der Tariffähigkeit 261
 Übersicht 7.1: Koalitionsbegriff und Tariffähigkeit 263
 II. Inhalt der Koalitionsfreiheit 263
 1. Individuelle Koalitionsfreiheit 264
 a) Positive Koalitionsfreiheit 264
 b) Negative Koalitionsfreiheit 265
 Übungsfall 7.1 (Gewerkschaftsbonus) 266
 Übersicht 7.2: Differenzierungsklauseln 267
 2. Kollektive Koalitionsfreiheit 267
 a) Bestandsgarantie 268
 b) Betätigungsgarantie 268
 c) Koalitionsmittelgarantie 269
 Übersicht 7.3: Schutzbereich der Koalitionsfreiheit 270

III. Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften	271
1. Gewerkschaften	271
a) Organisation	271
b) Rechtsform	272
c) Mitgliedschaft	272
<i>Übungsfall 7.2 (Gewerkschaftsausschluss)</i>	273
2. Arbeitgeberverbände	274
a) Organisation	275
<i>Übersicht 7.4: Organisation der Arbeitgeberverbände</i>	275
b) Rechtsform	276
IV. Sozialpartner im europäischen Arbeitsrecht	276
Fälle und Fragen	276
 § 8. Tarifvertragsrecht und Tarifnormen	 277
I. Grundlagen des Tarifvertragsrechts	278
1. Inhalt des Tarifvertrags	278
a) Schuldrechtlicher Teil	278
b) Normativer Teil	279
<i>Übersicht 8.1: Arten von Tarifnormen</i>	280
2. Entwicklung des Tarifvertragsrechts	281
3. Grenzen der Tarifaufonomie	282
a) Interne Schranken	282
b) Externe Schranken	283
4. Parteien des Tarifvertrags	284
a) Tariffähigkeit (§ 2 TVG)	284
b) Tarifzuständigkeit	285
c) OT-Mitgliedschaft	286
II. Bindung an den Tarifvertrag	286
1. Beiderseitige Tarifgebundenheit	287
a) Beginn der Tarifgebundenheit	288
b) Ende nach Verbandsaustritt (§ 3 III TVG)	288
<i>Übungsfall 8.1 (Verbandsaustritt)</i>	289
c) Ende durch Betriebsübergang (§ 613a BGB)	291
<i>Übersicht 8.2: Regelung in § 613a I 2–4 BGB (Aufbauschema)</i>	293
2. Tarifgebundenheit des Arbeitgebers	294
3. Staatlich veranlasste Tarifgebundenheit	294
a) Allgemeinverbindlicherklärung (§ 5 TVG)	294
b) Arbeitnehmer-Entsendegesetz	295
4. Arbeitsvertragliche Bezugnahme Klauseln	295
a) Arten von Bezugnahme Klauseln	296
<i>Übungsfall 8.2 (Bezugnahme Klausel)</i>	296
b) Bezugnahme Klauseln bei Betriebsübergang	297
III. Wirkung der Tarifnormen	298
1. Unabdingbarkeit (§ 4 I, II TVG)	298
a) Unmittelbare Wirkung	298
b) Zwingende Wirkung	298
c) Öffnungsklauseln (§ 4 III Alt. 1 TVG)	299
2. Günstigkeit (§ 4 III Alt. 2 TVG)	299
a) Anwendungsbereich	299
b) Vergleichsgegenstand	300
c) Vergleichsmaßstab	301
3. Unverbrüchlichkeit (§ 4 IV TVG)	302
4. Nachwirkung (§ 4 V TVG)	303

IV. Geltungsbereich der Normen	304
1. Zeitlicher Geltungsbereich	304
2. Räumlicher Geltungsbereich	305
3. Fachlicher Geltungsbereich	305
4. Persönlicher Geltungsbereich	306
V. Mehrheit von Tarifverträgen	306
1. Entstehung einer Tarifkonkurrenz	306
2. Entstehung einer Tarifpluralität	308
3. Regelung im Tarifeinheitsgesetz	308
a) Kollidierende Tarifverträge	308
b) Tarifgebundenheit des Arbeitgebers	309
c) Relative Mehrheit im Betrieb	309
d) Rechtsfolge der Tarifkollision	310
<i>Übersicht 8.3: Tarifeinheit, § 4a II 2 TVG (Aufbauschema)</i>	311
4. Ungeschriebene Kollisionsregeln	311
<i>Übungsfall 8.3 (Entgelttarifvertrag)</i>	313
5. Aufbauschema	315
<i>Übersicht 8.4: Anspruch aus einem Tarifvertrag (Aufbauschema)</i>	315
VI. Regelungen im schuldrechtlichen Teil	316
1. Friedenspflicht	316
2. Durchführungspflicht	317
3. Einwirkungspflicht	318
Fälle und Fragen	319
§ 9. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	321
I. Grundlagen des Arbeitskampfrechts	322
1. Begriff des Arbeitskampfs	322
2. Mittel des Arbeitskampfs	322
3. Arten des Arbeitskampfs	323
4. Entwicklung des Arbeitskampfrechts	324
a) Herleitung des Streikrechts (1955)	325
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit (1971)	325
c) Grenzen der Aussperrung (1980)	326
II. Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen	327
1. Tariftreue Grenzen	327
a) Führung durch tariffähige Parteien	327
b) Kampf um tariflich regelbare Ziele	329
<i>Übungsfall 9.1 (Solidaritätsstreik)</i>	329
c) Kein Verstoß gegen die Friedenspflicht	330
2. Allgemeine Grundsätze	331
a) Gebot der Kampfparität	331
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit	332
<i>Übungsfall 9.2 (Warnstreik)</i>	333
c) Gebot fairer Kampfführung	335
3. Besondere Kampfverbote	336
4. Aufbauschema	337
<i>Übersicht 9.1: Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen (Aufbauschema)</i>	337
III. Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen	338
1. Folgen für die Arbeitsvertragsparteien	338
a) Rechtmäßiger Arbeitskampf	338
b) Rechtswidriger Arbeitskampf	339
2. Folgen für die Arbeitskampfparteien	340
a) Rechtmäßiger Arbeitskampf	340
b) Rechtswidriger Arbeitskampf	340

3. Folgen des Arbeitskampfs für Drittbetroffene	341
a) Lohnansprüche	341
<i>Übungsfall 9.3 (Wellenstreik)</i>	342
b) Sonstige Ansprüche	345
<i>Übersicht 9.2: Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen</i>	346
IV. Grundbegriffe des Schlichtungsrechts	346
Fälle und Fragen	347
§ 10. Betriebsverfassungsrecht	348
I. Grundlagen der Betriebsverfassung	349
1. Prinzipien des Betriebsverfassungsrechts	349
a) Zweispurigkeit der Interessenvertretung	349
<i>Übersicht 10.1: Zweispurigkeit des kollektiven Arbeitsrechts</i>	350
b) Gebot der vertrauensvollen Zusammenarbeit	350
c) Existenz erzwingbarer Mitbestimmungsrechte	351
2. Entwicklung des Betriebsverfassungsrechts	351
a) Betriebsrätegesetz 1920	352
b) Betriebsverfassungsgesetz 1952	352
c) Betriebsverfassungsgesetz 1972	352
3. Rechtsverhältnisse in der Betriebsverfassung	353
a) Betriebsrat – Arbeitgeber	353
b) Betriebsrat – Arbeitnehmer	354
c) Betriebsrat – Gewerkschaft	354
II. Geltungsbereich der Betriebsverfassung	355
1. Sachlicher Geltungsbereich des BetrVG	356
a) Elemente des Betriebsbegriffs (§ 1 I 1 BetrVG)	356
b) Gemeinsamer Betrieb (§ 1 I 2, II BetrVG)	357
c) Betriebsteile und Kleinstbetriebe (§ 4 BetrVG)	357
d) Abweichende Regelungen (§ 3 BetrVG)	359
2. Einschränkungen des Geltungsbereichs	359
a) Unanwendbarkeit des BetrVG	359
b) Seeschifffahrt und Luftfahrt	360
c) Tendenzbetriebe (§ 118 I BetrVG)	360
3. Persönlicher Geltungsbereich des BetrVG	361
a) Arbeitnehmer (§ 5 I BetrVG)	362
b) Ausnahmen gemäß § 5 II BetrVG	362
c) Leitende Angestellte (§ 5 III, IV BetrVG)	363
<i>Übersicht 10.2: Anwendbarkeit des BetrVG (Aufbauschema)</i>	364
III. Organe der Betriebsverfassung	364
1. Ebenen der Betriebsverfassung	364
a) Betriebsrat (§§ 7–41 BetrVG)	364
b) Gesamtbetriebsrat (§§ 47–53 BetrVG)	365
c) Konzernbetriebsrat (§§ 54–59a BetrVG)	366
2. Betriebsversammlung (§§ 42–46 BetrVG)	367
3. Wirtschaftsausschuss (§§ 106–110 BetrVG)	367
4. Weitere Vertretungsorgane	368
a) Jugend- und Auszubildendenvertretung	368
b) Sprecherausschuss der leitenden Angestellten	368
IV. Rechtsstellung des Betriebsrats	368
1. Zusammensetzung und Wahl (§§ 7–20 BetrVG)	369
a) Zusammensetzung des Betriebsrats	369
b) Durchführung der Betriebsratswahl	369
<i>Übersicht 10.3: Erstmalige Betriebsratswahl</i>	371
c) Mängel der Betriebsratswahl	372

2. Amtszeit des Betriebsrats (§§ 21–25 BetrVG)	373
3. Geschäftsführung des Betriebsrats (§§ 26–41 BetrVG)	374
a) Organisation des Betriebsrats	374
b) Stellung der Betriebsratsmitglieder	376
4. Schutz der Betriebsratsmitglieder	376
V. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	378
1. Stufen der Beteiligungsrechte	378
<i>Übersicht 10.4: Stufen der Beteiligungsrechte</i>	380
2. Ausübung der Beteiligungsrechte	380
a) Initiativrecht des Betriebsrats	380
b) Beteiligungsrechte im Arbeitskampf	381
3. Durchsetzung der Beteiligungsrechte	381
a) Verfahren der Einigungsstelle	381
b) Arbeitsgerichtliches Verfahren	383
<i>Übungsfall 10.1 (Unterlassungsantrag)</i>	383
4. Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede	385
a) Betriebsvereinbarung (§ 77 BetrVG)	385
b) Regelungsabrede (Betriebsabsprache)	387
5. Inhalt der Betriebsvereinbarung	388
a) Gerichtliche Rechtskontrolle	388
b) Verhältnis zur Tarifaufonomie	389
<i>Übungsfall 10.2 (Auflösungsantrag)</i>	390
c) Verhältnis zum Arbeitsvertrag	392
d) Mängel der Betriebsvereinbarung	394
<i>Übersicht 10.5: Anspruch aus Betriebsvereinbarung (Aufbauschema)</i>	395
VI. Beteiligung in sozialen Angelegenheiten	395
1. Arbeitszeit und Urlaub (§ 87 I Nrn. 2, 3 und 5 BetrVG)	396
a) Lage der Arbeitszeit (§ 87 I Nr. 2 BetrVG)	396
b) Kurz- und Mehrarbeit (§ 87 I Nr. 3 BetrVG)	397
c) Urlaubsregelungen (§ 87 I Nr. 5 BetrVG)	398
2. Arbeitsentgelt (§ 87 I Nrn. 4, 10 und 11 BetrVG)	398
a) Auszahlung (§ 87 I Nr. 4 BetrVG)	398
b) Lohngestaltung (§ 87 I Nr. 10 BetrVG)	399
<i>Übungsfall 10.3 (Staplerfahrer)</i>	400
c) Leistungsentgelte (§ 87 I Nr. 11 BetrVG)	402
3. Weitere Tatbestände der Mitbestimmung	403
4. Freiwillige Betriebsvereinbarungen (§ 88 BetrVG)	406
VII. Beteiligung in personellen Angelegenheiten	406
<i>Übersicht 10.6: Personelle Angelegenheiten (§§ 92–105 BetrVG)</i>	407
1. Allgemeine personelle Angelegenheiten	407
2. Angelegenheiten der Berufsbildung	409
3. Personelle Einzelmaßnahmen gemäß §§ 99–101 BetrVG	409
a) Arten personeller Einzelmaßnahmen	409
b) Beteiligungsrechte des Betriebsrats	411
c) Verweigerung der Zustimmung	413
<i>Übersicht 10.7: Verfahren nach §§ 99–101 BetrVG</i>	414
4. Kündigung von Arbeitnehmern (§ 102 BetrVG)	414
a) Anhörung des Betriebsrats	415
b) Reaktionen des Betriebsrats	416
c) Rechtsfolgen des Widerspruchs	417
<i>Übungsfall 10.4 (Probenholer)</i>	417
VIII. Beteiligung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	419
1. Betriebsänderung (§ 111 BetrVG)	419
a) Fallgruppen der Betriebsänderung	420

b) Erhebliche Teile der Belegschaft	421
c) Rechtsfolgen der Betriebsänderung	421
2. Interessenausgleich (§ 112 BetrVG)	421
3. Sozialplan (§§ 112, 112a BetrVG)	422
4. Nachteilsausgleich (§ 113 BetrVG)	424
<i>Übungsfall 10.5 (Nachteilsausgleich)</i>	425
<i>Übersicht 10.8: Beteiligungsrechte bei Betriebsänderungen (Aufbauschema)</i>	427
IX. Personalvertretungsrecht	427
X. Europäischer Betriebsrat	428
Fälle und Fragen	429
§ 11. Mitbestimmung im Unternehmen	433
I. Grundlagen der Unternehmensmitbestimmung	433
1. Betriebsverfassung – Mitbestimmung	434
2. Ziele der Unternehmensmitbestimmung	434
3. Entwicklung des Mitbestimmungsrechts	435
II. Drittelbeteiligungsgesetz	437
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 DrittelbG)	437
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	438
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 2 DrittelbG)	439
III. Mitbestimmungsgesetz 1976	439
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 MitbestG)	439
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	440
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 5 MitbestG)	443
IV. Montan-Mitbestimmungsgesetz	443
V. SE-Beteiligungsgesetz	444
<i>Übersicht 11.1: Mitbestimmung im Unternehmen</i>	446
Fälle und Fragen	446
Vierter Teil. Verfahrensrecht	
§ 12. Rechtsschutz im Arbeitsrecht	448
I. Grundlagen des Rechtsschutzes	448
1. Entwicklung der Arbeitsgerichtsbarkeit	448
2. Organisation der Arbeitsgerichtsbarkeit	449
3. Sonstige arbeitsrechtliche Spruchkörper	451
a) Einigungsstellen nach dem BetrVG	451
b) Tarifliche Schlichtungsstellen	451
4. Schiedsvereinbarungen (§ 4 ArbGG)	452
II. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	452
1. Rechtswegzuständigkeit im Urteilsverfahren	452
a) Ausschließliche Zuständigkeiten (§ 2 I ArbGG)	452
b) Prüfung der Zuständigkeit	454
<i>Übungsfall 12.1 (Rechtswegprüfung)</i>	456
c) Fakultative Zuständigkeiten (§ 2 III, IV ArbGG)	457
d) Zuständigkeit kraft Rechtsnachfolge (§ 3 ArbGG)	458
2. Rechtswegzuständigkeit im Beschlussverfahren	458
3. Örtliche Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	459
4. Verweisung an das zuständige Gericht	460
III. Urteilsverfahren	460
1. Zulässigkeit	460
a) Gerichtsbezogene Sachurteilsvoraussetzungen	460
b) Parteibezogene Sachurteilsvoraussetzungen	461
c) Klageantrag bei einer Leistungsklage	461

d) Klageantrag bei einer Kündigungsschutzklage	462
<i>Übungsfall 12.2 (Kündigungsschutzklage)</i>	463
<i>Übersicht 12.1: Zulässigkeit im Urteilsverfahren (Aufbauschema)</i>	465
2. Verfahrensablauf	465
a) Güteverhandlung (§ 54 ArbGG)	465
b) Kein schriftliches Verfahren	465
c) Kostenregelung (§§ 12, 12a I 1 ArbGG)	466
3. Entscheidung	466
4. Rechtsmittel	467
IV. Beschlussverfahren	467
1. Zulässigkeit	468
a) Rechtsweg, Zuständigkeit	468
b) Beteiligtenfähigkeit, Prozessfähigkeit	469
c) Anforderungen an den Antrag	469
<i>Übersicht 12.2: Zulässigkeit im Beschlussverfahren (Aufbauschema)</i>	470
2. Verfahrensablauf	470
a) Untersuchungsgrundsatz	470
b) Anhörungstermin (§ 83 IV ArbGG)	470
c) Keine Kostenentscheidung	470
3. Entscheidung	471
4. Rechtsmittel	471
Fälle und Fragen	471
Stichwortverzeichnis	473